

Protokoll über den 255. ADL305 Abend am 5. Juli 2018 in Tulln an der Donau

Treffpunkt: Gasthaus Albrechtsstuben 24, Tel. Nr. 0650-3040304

Anwesend:

OE3HAU Reg. Rat Herwig Strauß, Bezirksleiter des ADL305
OE3DHS Hellmuth Hödl, Rechnungsprüfer im Dachverband
OE3MPC Manfred Preisel und Mutter Anni
OE3LWC Werner Leuthner
OE3FBB Fritz Bockberger
OE3HHU Hans Harold
OE3ABB Karl Brosch
OE3GQW Ing. Gerhard Furtner
OE3WLS Wolfgang Levin, Landesleiter i.R.
OE3DEC Christian Eggenhofer
OE3MBZ Michael Bretträger
OE3IDE Ernst Siderits
OE3DWA Dipl. Päd. Walter Figl
OE3KFB Franz Klimpfinger
OE3ODW Otto David & XYL Steffi
OE3RJS Ing. Johann Röttig
OE3DSU Manfred Simhirt
OE3MWJ Mag. (FH) Martin Wimmer
OE3VKC Ing. Kurt Wrba
OE3ZW Ing. Willibald Zibuschka, MA

Entschuldigt: OE3UEA, OE3SPR, OE3YZW

Bezirksleiter OM Herwig, OE3HAU, wünscht um 18:15 Uhr einen schönen guten Abend, begrüßt alle Erschienenen, die trotz sommerlicher Hitze zum 255. Klubabend nach Tulln gekommen sind und dankt für das große Interesse. - Bei OM Willi, OE3ZW, bedankt sich der BL für die Aussendung der Einladung mit dem Protokoll des letzten Klubabends.

OM Willi, OE3ZW, bedauert, um seine Augen zu schonen, seine Tätigkeiten im ADL305 zurücklegen zu müssen. Es werden für drei Tätigkeiten Nachfolger gesucht: Die Kassa (Verwaltung der Tischsammlungen), das Archiv (Amateurfunkbücher des ADL305 und Zeitschriften) und die Protokollführung der Klubabende. OM Willi bittet um Verständnis und hofft auf einen oder mehrere Nachfolger für die drei genannten Tätigkeiten bis zum nächsten Klubabend im August.

OM Herwig dankt OM Willi für seine langjährige Tätigkeit für den ADL305 und wünscht ihm alles Gute. Er hofft, dass sich der eine oder andere OM meldet, die Tätigkeiten von OM Willi zu übernehmen, da er diese selbst aus organisatorischen und gesundheitlichen Gründen nicht zusätzlich ausführen kann.

Der BL hat von OM Michael, OE1MCU, den Entwurf für das neue Amateurfunkwesen erhalten und einen Tag lang die insgesamt 131 Seiten ausführlich studiert. OM Herwig will daher den heutigen Abend mit einem sinnigen Ausspruch aus der Rede Albert Einsteins anlässlich der Eröffnung der Funkausstellung in Berlin, 1930 beginnen: "Verehrte An- und Abwesende! Wenn Ihr den Rundfunk höret, so denkt auch daran, wie die Menschen in den Besitz dieses wunderbaren Werkzeuges der Mitteilung gekommen sind. Der Urquell aller technischen Errungenschaften ist die göttliche Neugier und der Spieltrieb des bastelnden und grübelnden Forschers und nicht minder die konstruktive Phantasie des technischen Erfinders.

Sollen sich auch alle schämen, die gedankenlos sich der Wunder der Wissenschaft und Technik bedienen und nicht mehr davon geistig erfasst haben als die Kuh von der Botanik der Pflanzen, die sie mit Wohlbehagen frisst.“¹

OM Herwig hat vor einigen Tagen in Erfahrung gebracht, dass der ZSV (Zivilschutzverband) am 11. und 12. September in Tulln einen Kurs über Amateurfunk abhält. Es gibt vier Säulen: Die Feuerwehr, die Rettung, den ZSV und die LWZ (Landeswarnzentrale); vorgehend auf das neue Telekommunikationsgesetz, wo die Last der Not- und Katastrophenverbindungen nicht mehr auf dem Amateurfunk liegt, sondern auf den Verbänden. Dies ist aber illusorisch! Beim Roten Kreuz funktioniert das, bei der Feuerwehr ist es sinnlos etwas zu beginnen. Für den Kurs beim ZSV werden nicht mehr als fünf zusammenkommen. Damit kann man keinen Not- und Katastrophenfunk machen.

Im Verband hat sich herumgesprachen, dass wir sehr aktiv sind. OE3ZK schlägt vor, dass für 7. November und/oder 5. Dezember 2018 eine Station vom ADL305 die Leitstation beim Notfunkrundspruch für ganz Österreich übernehmen könnte.

Auch konnte unlängst in Erfahrung gebracht werden, dass im Zusammenhang mit dem Workshop über HAMNET am Troppberg auch eine Relais-Station installiert wird, die auf den ADL305 zugeschnitten ist.

Die EVN hat ein Starkstromkabel in einer Künette zu einem Pumpenhaus neben dem Fieldday Gelände in Zwentendorf verlegt. Auf Intervention von OM Walter, OE3DWA, wurden zwei 50 mm Schläuche vom Pumpenhaus zum Turm preisgünstig verlegt, in denen die Stromkabel für unseren Funk-Container eingezogen werden können. Für diese Aktivitäten erhält OM Walter einen aner kennenden Applaus des gesamten QRA. Erfreulich ist auch die Spende von OM Karl, OE3KZA, über ein 80 m langes, neues Koaxialkabel 1/2“ mit Steckern und Kupplungen. Weiters hat uns der LL angekündigt, für das gleiche Projekt 200 m Koaxialkabel kostenlos aufzutreiben.

Das Sonderrufzeichen zum 100. Todestag von Egon Schiele, OE100ES, wurde nun für die Zeit vom 22. bis 31. Oktober 2018 am gleichen Standort wie OE3XAS, in Tulln genehmigt. Die Kosten für 2.000 QSL-Karten übernimmt die Stadtgemeinde Tulln, wobei ein Sujet aus den Beständen der Stadt verwendet werden wird. Ein Zeitplan, wann und wer mit dem Sonder-Rufzeichen „in der Luft“ sein wird, ist zeitgerecht zu erstellen.

Vom BMVIT wurde eine Änderung des Amateurfunkregulativs am 3. Juli 2018 zur Begutachtung publiziert. Die Analyse ergibt, dass die Regelungen des Amateurfunkdienstes in das TKG (Telekommunikationsgesetz) integriert wurden und das eigenständige Amateurfunkgesetz aufgelassen werden soll. OM Herwig hat die Unterlagen von OM Michael, OE1MCU, erhalten und die 131 Seiten einen Tag lang durchgearbeitet. Der Text ist für einen Laien nicht sinnerfassend lesbar. Bestehende Paragraphen des AFU-Gesetzes wurden eingearbeitet, aber die Einstellung der Verantwortlichen zum Amateurfunk ist dahingehend erkennbar, dass sie den Amateurfunk umbringen wollen. Sie machen viele Auflagen. Bestehende Rufzeichen laufen aus und verfallen nach einer neuerlichen Ausgabe nach fünf Jahren wieder. Es wird mit Einsparung von Verwaltungskosten argumentiert.

Rechtsunsicherheit greift um sich und ist der Tenor des neuen Gesetzes. OM Herwig geht auf weitere Details ein und erklärt die neu entstehenden Probleme im Zusammenhang mit Remote-Betrieb, Sonderrufzeichen, Befristung der Rufzeichen, Funkbetrieb im gesamten Bundesgebiet; und das Ganze wird mit einer Verminderung des Verwaltungsaufwandes erklärt. Es gibt in Österreich 6.288 vergebene Rufzeichen. OM Herwig hat OE1MCU mit einer Kurzbegutachtung geantwortet und seine Bereitschaft zur Mitarbeit bekundet.

¹ Originaltext der Rede Albert Einsteins, online unter: <http://www.einstein-website.de/z_biography/redefunkausstellung.html> (22. Juli 2018).

Der BL beendet seine Ausführungen mit einem wörtlichen Zitat des § 133, Absatz 20: „Mit dieser Regelung wird bewirkt, dass Amateurfunkbewilligungen, die vor Inkrafttreten der vorliegenden Novelle ausgestellt wurden, noch für mindestens diejenige Zeitspanne aufrecht bleibt, mit der künftig erteilte Bewilligungen gültig sein werden.“ Auch ein Widerspruch! Das Gesetz wurde vom Ministerium bereits online gestellt. Ob ein offizielles Begutachtungsverfahren durchgeführt wird, ist fraglich; es soll offensichtlich durchgepeitscht werden. Es folgt eine längere Diskussion.

OM Willi, OE3ZW gratuliert OM Hellmuth, OE3DHS, der, laut Rundspruch, für seine 27 Jahre lange Tätigkeit als Rechnungsprüfer für eine Verleihung der goldenen Verdienstnadel des Dachverbandes nominiert wurde.

OM Karl, OE3ABB spricht in aller Form seinen Dank OM Willi, OE3ZW, für seine über 20 Jahre lange Tätigkeit für den ADL305 aus. Er hofft, dass sich Nachfolger finden werden. Die Dankesworte werden mit Applaus quittiert.

Der BL dankt für die Aufmerksamkeit und schließt den offiziellen Teil um 19:28 Uhr. Der nächste Klubabend findet am Donnerstag, dem 2. August 2018 statt.

Verfasser:

OE3ZW, E-Mail: oe3zw@oevsv.at